

# The Password is Dead, Long Live the Password – A Laboratory Study on User Perceptions of Authentication Schemes

Thema	Menschlicher Faktor bei der Authentifizierung
Literatur Angaben	The Password is Dead, Long Live the Password – A Laboratory Study on User Perceptions of Authentication Schemes
Autoren	Verena Zimmermann , Nina Gerber
Finale Version	22. August 2019
Umfang	Betrifft Seiten 3-4, 19-22

## Hauptfragestellung des Textes

Der Artikel befasst sich mit drei eigenständigen Fragestellungen:

- 1) Wie ist das Nutzerbefinden bei der Interaktion mit verschiedenen Authentifizierungsmethoden?
- 2) Was ist der Grund für das jeweilige Nutzerempfinden?
- 3) Was sind die Unterschiede und Parallelen zwischen den objektiven und subjektiven Empfindungen der Authentifizierungsmethoden? In diesem Exzerpt wird lediglich auf die erste Fragestellung Bezug genommen.

## Notizen Fragestellung 1

Seite(n)	Thema	Aussage	Bemerkung
3	Aktuelle Situation	Da die Authentifizierung eine essenzielle Rolle im Schutz von persönlichen und anderwertige wertvollen Daten spielt, wurden allerlei Authentifizierungsmethoden entwickelt. Dies reicht über wissensbasierte Authentifizierung (wie Passwörter) über biometrische Authentifizierung (folglich Auth. genannt) oder auch Token basierte Auth.	
3	Verbreitung	Die wissensbasierte Auth. ist weiterhin mit Abstand die weitverbreitetste Methode Benutzer anzumelden.	
3	Problematik	Die wissensbasierte Auth. hat eine hohe kognitive Anforderung an den Benutzer, was sich in unsichere Passwörter oder deren unsicherer Haltung auswirkt.	Annahme: Die Verbreitung von Passwort Managern ist in nicht-technischen Kreisen aktuell nicht sehr weit verbreitet.
19	Beliebtheit	Die passwortbasierte Auth. hat sich der grössten Akzeptanz erfreut, während die kognitive Auth. Methode Weinshall am schlechtesten abgeschnitten hat. Auf dem zweiten Rang liegt die biometrische Auth. mit Fingerabdruck.	Erstaunlicherweise liegt die kognitiv anstrengende Passwortbasierte Anmeldungsmethode auf Platz eins - dies wohl aufgrund der aktuell hohen Verbreitung.
19-20	Nutzbarkeit	Auch bei der Nutzbarkeit liegt auf Platz eins die passwortbasierte Auth. , gefolgt von der Anmeldung per Fingerabdruck.	

Seite(n)	Thema	Aussage	Bemerkung
20	Wahrgenommene Sicherheit	Die Anmeldung mit Fingerabdruck wurde als die sicherste Auth. Methode wahrgenommen, während gleichzeitig die andere biometrische Anmeldung, Keystroke Dynamics, als unsicherste Methode gewählt wurde.	
21	Nutzungsbereitschaft	Die befragten Nutzer gaben an, am ehesten die passwortbasierte Auth. zu verwenden, gefolgt von der Fingerabdruck basierten Auth.	

## Fazit

### Hauptaussage

Trotz des hohen kognitiven Aufwandes und der nur mittel eingeschätzten Sicherheit, geben die meisten Befragten an, in Zukunft weiterhin auf passwortbasierte Auth. zu setzen.

### Bezug zur eigenen Forschungsskizze

Durch diesen Artikel wird die zukünftige Relevanz von passwortbasierter Auth. bestätigt, welche mithilfe von Passwortmanagern eine höhere Sicherheit und einfachere Nutzbarkeit erhalten.

### Hypothese

Die Verbindung von passwortbasierter Auth. mit einem zweiten Faktor (Token) würde die Sicherheit erheblich steigern, ohne einen grossen Einfluss auf die Nutzbarkeit der Auth. Methode zu haben.